

KulturSpuren Dänemark – Fahrradtour

5 Festung Friedrichsort

Die ab 1632 erbaute Festung Friedrichsort ist heute die einzige erhaltene Seefestung Deutschlands. Die Lage an der so genannten Friedrichsorter Enge, der schmalsten Stelle der Kieler Förde, war ideal, um die Einfahrt in die Innenförde zu überwachen und zu schützen.

Der dänische König Christian IV. ließ die Festung in der Nähe des Dorfes Pries unter ihrem ursprünglichen Namen Christianspries während des Dreißigjährigen Krieges anlegen, um den Süden seines Reiches und damit die Stadt Kiel gegen die gegnerischen Schweden zu schützen.

Als Schleswig-Holstein 1867 Teil Preußens wurde, wurde die Festung von der preußischen Marine genutzt. Nach dem Ersten Weltkrieg musste sie als Folge des Versailler Vertrages aufgegeben werden, wurde jedoch ab 1935 wieder von der Deutschen Marine genutzt. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Festung stark zerstört. Seit 1966 stehen die Überreste der Festung unter Denkmalschutz, seit 2003 befindet sie sich in Privatbesitz. 2004 gründete sich der Verein „Freunde der Festung Friedrichsort e.V.“, dessen Ziele die Erhaltung und kulturelle Nutzung der Festung sind.



Vom Versammlungshaus aus biegen Sie nach rechts in die Fritz-Reuter-Straße ein und folgen ihr bis zum Ende. Wenden Sie sich nach rechts in die Straße Dänischer Wohld und wieder nach links Richtung Brauner Berg. Am Fördestrand angekommen biegen Sie nach rechts in den Deichweg ab.



Adresse:
Deichweg
24159 Kiel